

Tausend und Ein Tag.

Morgenländische Erzählungen.

Fortsetzung der Geschichte Habib's und Doratil-Goafens.

Indem sie diese letzten Worte aussprach, zerschmolz sie in Thränen, und mit einer gewohnten unwillkürlichen Bewegung fuhr sie mit den Fingern in ihre schönen Haare, als wenn sie sie kämmen wollte.

Habib hatte bisher keine anderen Leiden gekannt, als die seinen: die Erzählung der Fürstinn durchdrang ihn mit neuen Gefühlen für sie: sein Herz ward bewegt, seine Augen füllten sich mit Thränen. Isaide fing an zu schluchzen, und stand vom Tische auf. Ihre ältere Schwester folgte ihr, und fragte sie:

VII.

1